

Den eigenen Herzspezialisten immer mit dabei

Die neue BNK-App CardioCoach vernetzt Patienten und Kardiologen

MÜNCHEN, 21. Juni 2017 – Ob durch gesunde Ernährung, Rauchentwöhnung oder Sport: Viele Patienten sind aktiv dabei, etwas für ihre Gesundheit zu tun und nutzen dafür digitale Unterstützung, wie eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung¹ zeigt. Ab sofort bietet ihnen der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK) mit seiner eigenen App CardioCoach die Möglichkeit, mit Unterstützung ihres Kardiologen noch einfacher etwas für die eigene Herzgesundheit zu tun.

„Fast ein Drittel der Deutschen hat bereits Gesundheits-Apps auf ihrem Smartphone installiert. Das große Potenzial, das in der Gesundheitsversorgung durch die digitale Vernetzung besteht, möchten wir mit CardioCoach nutzen und darüber die Patienten noch besser in die eigene medizinische Versorgung mit einbinden“ erklärt Dr. Norbert Smetak, Bundesvorsitzender des BNK.

Wertvolles Hilfsmittel

Wesentliches Element des BNK CardioCoach ist der von Arzt und Patient gemeinsam erstellte herzgesunde Trainingsplan. Dabei werden alle Trainingseinheiten des Patienten in der App gesammelt und stehen dem Arzt bei der nächsten Visite zur Verfügung – sie können aber auch zwischen den Arztterminen vom Kardiologen geprüft werden, so dass er nachvollziehen kann, wie seine Empfehlungen, z.B. für mehr Bewegung, umgesetzt werden. Neben den individuellen Trainingsplänen werden auch Gesundheitsdaten wie Blutdruck, Puls und Körpergewicht erfasst. Darüber hinaus wird es Patienten über die App erleichtert, Rezepte zu bestellen oder Medikationspläne und Arztbriefe zu speichern: Das unterstützt nicht nur dabei, die eigenen Daten besser im Blick zu behalten, sondern dient auch als op-

¹ https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/SpotGes_Gesundheits-Apps_dt_final_web.pdf

² Zahl entstammt der oben genannten Bertelsmann Studie.

timale Vorbereitung für andere Arztbesuche. Dr. Smetak: „Die App wird damit zu einem wertvollen Hilfsmittel für Ärzte und Patienten: Mit ihrer Hilfe wird es dem Kardiologen erleichtert, Diagnosen noch präziser zu stellen und Behandlungsmaßnahmen abzustimmen. Dazu überzeugt sie durch eine leichte Bedienung und spart den Patienten viel Dokumentationszeit.“

Wie funktioniert die App?

Der BNK CardioCoach kann kostenfrei im Apple App Store und dem Google Play Store heruntergeladen werden.

Patienten registrieren sich anschließend und wählen ihre kardiologische Praxis aus. Der zuständige Kardiologe kann dann Trainings- und Vitaldaten über einen Zahlencode – einen sogenannten Token – ablesen. Der Token gibt die bis dato erfassten Daten frei. Dieses System garantiert höchste Sicherheit, da Ärzte die Daten nur einsehen können, wenn sie einen aktuellen Token der Patienten erhalten, den die App laufend neu generiert.

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufs-politischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Download der App:



Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Johanna Martens
Hauptstraße 28
10827 Berlin
Tel.: 030.40 00 65 2-16
Fax: 030.40 00 65 2-20
E-Mail: bnk@lhlk.de